

Wissenschaftshistoriker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Wissenschaftshistoriker*innen sind auf Wissenschaftsgeschichte spezialisierte Historiker*innen. Die Wissenschaftsgeschichte befasst sich mit der historischen Entwicklung der Wissenschaften und ihren Bereichen und Disziplinen wie Naturwissenschaften, Technik und Mathematik, Geistes- und Humanwissenschaften usw.

Wissenschaftshistoriker*innen erforschen, erfassen und dokumentieren z. B. die Entwicklungsgeschichte von Mathematik von der Antike bis zur Neuzeit und Gegenwart, anhand von Fragestellungen und Persönlichkeiten. Ebenso dokumentieren sie z. B. die Geschichte der Technik mit ihren Erfindungen und technischen Neuerungen usw. und betrachten die jeweilige Disziplin in ihrem gesellschaftlichen Kontext, um zu erklären, warum bestimmte Erfindungen, Entwicklungen oder Entdeckungen gerade in bestimmten Zeiten/Epochen gemacht wurden.

Wissenschaftshistoriker*innen arbeiten interdisziplinär im Team mit wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Assistent*innen sowie mit Spezialist*innen aus den verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen wie Mathematik, Technik, Physik, Philosophie, Kulturwissenschaften oder Sozialwissenschaften.

Ausbildung

Für den Beruf Wissenschaftshistoriker*in ist in der Regel ein Universitätsstudium in Geschichte erforderlich.